



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

9. Studientag Rumänien

Die Minderheit der Roma* – Geschichte(n) zwischen Ausgrenzung und Anerkennung

Montag, 29. November 2021
16 -18.30 Uhr
Online-Veranstaltung

Dr. Anca Gâță
Romanisches Seminar
Lektorat für Rumänische Sprache und Kultur
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
ancagata@uni-mainz.de

Prof. Dr. Hans-Christian Maner
Historisches Seminar
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
maner@uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
D 55099 Mainz

www.uni-mainz.de

* Die Bezeichnung schließt alle Geschlechter ein.



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Programm

Der 9. Studientag Rumänien

Die Minderheit der Roma –

**Geschichte(n) zwischen Ausgrenzung und
Anerkennung**

ist eine Veranstaltung

des Arbeitsbereichs Osteuropäische Geschichte
des Historischen Seminars, des Lektorats für
Rumänische Sprache und Kultur des
Romanischen Seminars der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz, der Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz sowie der
Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-
Gesellschaft.

Technische Unterstützung bei der Durchführung
erfährt die Veranstaltung durch
die Südosteuropa-Gesellschaft, München (Frau
Ivana Jerković Vukalović M.A.) und durch Martin
Hanisch (Mainz)

Zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist
eine Anmeldung bis spätestens 22. November
2021 erforderlich. Nutzen Sie dazu den
folgenden Link:

[Anmeldeformular: 9. Studientag Rumänien](#)

16:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Mainz)

16:10 – 17:10 Uhr

**Zur Geschichte der Roma in Rumänien im 19. und 20.
Jahrhundert**

Dr. Viorel Achim (Bukarest)

**Perspektiven von Roma auf ihr Leben im
Kommunismus**

Pauline Constantin-Hunstig (Mainz)

**Roma nach 1990: Der Weg zur Partizipation und
Selbstbehauptung**

Marian Luca (Berlin)

17:10 – 18:30 Uhr

Diskussion

Montag, 29. November 2021

16:00-18:30 Uhr

Online-Veranstaltung